

## Beginn der Sanierungsarbeiten

Seit dem 4. Oktober 2022 sind in der Kirche die Vorbereitungsarbeiten zur Sanierung der Holzdecke und der Beleuchtung im Gange. So wurde zunächst die Inneneinrichtung der Kirche durch eine Umzugsspedition ausgeräumt. Die Kirchenbänke und weitere Einrichtungsgegenstände wurden beim Bundeswehrdienstleistungszentrum, im Rahmen der Amtshilfe, fachgerecht eingelagert. Die Orgel ist durch die Orgelbaufirma Bekerath, gegen Schäden während der Bauarbeiten, geschützt worden. In einem weiteren Schritt wurde in der 41. KW, durch eine vom Amt für Bau- und Kunstpflege beauftragte Firma, ein Gerüst aufgebaut. Die Entnahme der alten Holzdecke, mit dem alten Dämmmaterial, wird dann ab dem 17. Oktober durch eine Entsorgungsfirma erfolgen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich drei bis vier Wochen dauern. Die Koordination der Arbeiten wird durch Frau Dipl. Ing. Dagmar Evers vom Amt für Bau- und Kunstpflege überwacht.

Am 9.11.22 fand bei St. Stephanus, unter Leitung von Frau Evers, eine Besprechung zur Vorbereitung des nächsten Bauabschnittes statt. Hierbei wurden die Angebote und Konzepte der an der Sanierung beteiligten Firmen (Tischler, Elektriker, Beleuchtung und Akustik) vorgestellt und festgelegt. In einigen Punkten bedarf es noch der Zustimmung durch den KV.

Ende November/Anfang Dezember wird die Phase der Entsorgung abgeschlossen sein und die Kirche darf dann, nach einer Schadstoffmessung, wieder durch alle Handwerker betreten werden. Die Aufbauarbeiten werden dann im Rahmen einer „Winterbaustelle“ voraussichtlich bis zum Frühjahr 2023 fortgeführt.

Der KV wird weiter über den Stand der Arbeiten berichten.